

LESESPUREN – ein Leseprojekt in der VS Kolonitzgasse

Unser Projekt LESESPUREN hinterließ bei uns und unseren Kindern nachhaltig Spuren im wörtlichen Sinn.

Füße – die Lesespuren der Kinder – mit deren Feedbacks durchziehen unser Schulhaus. Sie dokumentieren die Freude und die Bereitschaft der Kinder am und zum Lesen. Diese Spuren ziehen sich auch ins Schul- bzw. Alltagsleben.



In diversen Workshops auf den unterschiedlichen Schulstufen entstanden Bücher und Theaterstücke. Bücher von Kindern für Kinder, die in unserer neuen Schulbibliothek auch in Zukunft zum Lesen und Selbstgestalten verführen sollen, wie z.B. "Die rote Spinne". Max und Moritz wurde auf die Bühne gebracht, der Froschkönig als Handpuppentheater aufgeführt und als kommentierte Fotodokumentation festgehalten.



In weiteren Workshops hatten die Kinder Gelegenheit lustvoll mit dem Thema "Lesen" zu experimentieren. Es wurde Papier geschöpft, Kinder illustrierten Bilderbücher und gestalteten sie neu, Märchenbücher wurden geschrieben und Gedichte verwandelten sich in Klanggeschichten. Es gab Schnitzeljagden quer durchs Schulhaus, eine Gedichte-Werkstatt und Arbeit mit Literaturkarteien. Mit Unterstützung unserer Muttersprachenlehrer konnten die Kinder Geschichten in für sie neuen Sprachen hören. Für die Kinder mit einer anderen Erstsprache als Deutsch wurden muttersprachliche Märchen und das mehrsprachige Leseheft "Trio" zur Verfügung gestellt. Auch diese mehrsprachigen Texte verbleiben in unserer Schulbibliothek und laden zum "mehrsprachigen Lesen" ein.

Das Programm wurde abgerundet von Besuchen der Veranstaltung "Literatur für junge Leser", dem Besuch der Städtischen Bücherei und einer Lesung durch Hrn. Orou – einem Kinderbuchautor. Das von ihm vorgestellte Buch verbleibt in mehrfacher Ausführung in unserer Schulbibliothek dank der Kooperation mit unserer Buchhandlung Laaber.

„Wir sind eine kleine Buchhandlung, leben können wir nur, wenn unsere Umwelt lesen kann. Es ist nicht nur schön, sondern unglaublich wichtig, wenn eine Schule Leseförderung nicht nur spricht sondern auch lebt (und lesen lässt). Es wird uns immer Freude bereiten, bei Projekten dieser Art aktiv mitzumachen.“ Buchhandlung Laaber

Lesepartnerschaften entstanden – größere, ältere Kinder lasen für Jüngere. Auch unsere Frau Direktor wurde zur Geschichtenerzählerin.

„LESEN ist eine der wichtigsten Grundkompetenzen unserer Gesellschaft. Eine umfassende Lesekompetenz ist grundlegend für die gesellschaftliche Integrationsfähigkeit.“

LESEN kann aber nicht nur dem Fach Deutsch zugeordnet werden. Die Begegnung und Arbeit mit und an Texten findet auch in vielen anderen Unterrichtsgegenständen statt.

Durch unser Projekt LESESPUREN ist es uns gelungen eine Verbindung zwischen allen Unterrichtsbereichen herzustellen und schulweit ein leseförderndes Klima zu schaffen.“
VDn Christa Dworschak, VS Kolonitzgasse

Ein Bücherflohmarkt -organisiert mit unserem Elternverein - bot Gelegenheit Bücher auszutauschen und über das eine oder andere Buch zu plaudern.

„Durch die Auseinandersetzung mit der Produktion eines Buches vom Schöpfen des Papiers bis zum fertigen Buch bekamen die Kinder einen richtigen Bezug dazu.“

Am Bücherflohmarkt entstand ein reger Tauschhandel, wo viele Schätze entdeckt werden konnten und die Kinder ganz begierig waren, Neues nach Hause zu tragen.“

Mag. Margueritha Frank, Elternvereinsobfrau



Bei einer Lesenacht konnten die Kinder die Geheimnisse der Schulbibliothek bei Nacht erkunden.

Unsere "Fliegenden Kinder-Reporter" hielten Blitzlicht unserer "Lesespuren" fest.

Dass Lesen Spaß machen kann, war allen Beteiligten nach dieser Woche klar. Unsere Lesespuren ziehen sich nicht mehr nur durch unsere Schule, sondern weiter bis in die Kinderzimmer.